

Forst, Naturschutz

Ihr zuverlässiger  
Ansprechpartner,  
wenn es um Wald  
und Holz geht!



A vertical photograph of a dense forest. Sunlight filters through the canopy, creating a dappled light effect on the forest floor. The trees are tall and thin, with vibrant green foliage. The overall atmosphere is bright and natural.

# **Waldpflege und Waldbewirt- schaftung**



**W**ir bewirtschaften und pflegen die Wälder nachhaltig, naturnah, sachkundig und nach den Standards der **P**an **E**uropean **F**orest **C**ertification (PEFC).

Von der Bestandesbegründung über die Jungbestandspflege und Durchforstung bis zur Endnutzung sorgen wir auf Basis der Prinzipien einer naturnahen Waldwirtschaft für optimale Wachstumsbedingungen und stabile, standortsgerechte Wälder.



# Unsere Aufgaben und Leistungen für Sie.



## Bewirtschaftung der Landeswälder

**R**und 13.500 Hektar Staatswald werden von unseren Fachkräften in mehreren Forstrevieren gepflegt, betreut und bewirtschaftet.

## Dienstleistungen für Körperschafts- und Privatwälder

**A**uf vertraglicher Basis übernehmen wir im Körperschafts- und Privatwald die Waldbewirtschaftung. Wir beraten und betreuen Privatwaldbesitzer in allen forstlichen Belangen. Mit den beiden Forstbetriebsgemeinschaften im Alb-Donau-Kreis arbeiten wir partnerschaftlich zusammen.





## Aus- und Fortbildung

**A**m forstlichen Hauptstützpunkt Mochental, sowie im Forstrevier Ringingen bieten wir die Ausbildung zum Forstwirt/zur Forstwirtin an. Außerdem gibt es dort Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Waldbesitzer und Motorsägenlehrgänge. Dadurch leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Waldarbeit. Hierzu erscheinen jährlich spezielle Fortbildungsprogramme.



## Holzernte und Verkauf

**A**rbeitssicherheit, Boden- und Bestandesschonung haben bei uns oberste Priorität, deshalb setzen wir nur qualifiziertes Fachpersonal ein. Aus dem Holzeinschlag gehen die Verkaufssortimente Furnierholz, Sägeholz, Industrieholz und Energieholz hervor, die vom Fachdienst vermarktet werden.





## Jagd

**E**ine wald- und wildgerechte Jagd ist eine wesentliche Voraussetzung für eine naturnahe Bewirtschaftung unserer Wälder. Diese Aufgabe nehmen wir auf zwei Drittel der Staatswaldfläche in Eigenregie wahr.

Weit über 110 revierlosen Jägern bieten wir ganzjährige Jagdmöglichkeit an. Als Grundlage für die Rehwild-Abschussplanung fertigen wir Verbisgutachten für alle Waldbesitzarten an.

Zur Vermeidung von Schwarzwildschäden organisieren wir revierübergreifende Bewegungsjagden. Das erlegte Wildbret von Reh und Wildschwein wird von uns vermarktet – gerne auch an Privatkunden.

## Schutz der Wälder

**W**ir schützen den Wald vor Schädlingen, Klimaeinflüssen und Umweltschäden. Hierzu gehört die integrierte Borkenkäferbekämpfung ebenso wie Maßnahmen zur Minimierung von Sturmschäden.

Ein gut beschildertes Wegenetz dient ebenfalls dem Waldschutz und dem Schutz des Waldbesuchers. Außerdem greifen wir bei Gefahren ein (z.B. unerlaubtes Fahren im Wald, Feuer oder Müllentsorgung im Wald.). Im Rahmen unserer Aufsichtspflicht gegenüber allen Waldbesitzern achten wir auf die Einhaltung des Landeswaldgesetzes.





## Naturschutz

U nser Fachdienst Forst, Naturschutz hat neben wirtschaftlichen Aufgaben auch eine Verantwortung für die Tier- und Pflanzenwelt, den Erhalt natürlicher Ressourcen und das Landschaftsbild. Naturschutzaspekte finden in der täglichen Arbeit Berücksichtigung, etwa durch den Schutz von Höhlenbäumen oder mit der Pflanzung von artenreichen Beständen.

## Waldernis

D ie Bedeutung des Waldes als Erholungsraum nimmt immer mehr zu.

- Wir betreiben 2 Jugendzeltplätze,
- organisieren waldpädagogische Führungen
- sowie Veranstaltungen und Waldtage.

In den Wäldern des Alb-Donau-Kreises bereichern Wanderparkplätze, Schutzhütten, Lehr- und Trimpfade, Wildgehege, Waldklassenzimmer und Spielplätze das Angebot für Waldbesucher aller Altersklassen. Zahlreiche ausgeschilderte Wander- und Radwege laden zu Ausflügen in der Natur ein.



# Der Wald im Landkreis in Zahlen

## Flächen und Waldbesitz

Der Alb-Donau-Kreis ist zu 29 Prozent bewaldet. Dies entspricht einer Waldfläche von rund 40.000 Hektar. Der Wald befindet sich etwa zu 42 Prozent in Privat-, zu 34 Prozent in Landes- und zu 24 Prozent in Gemeindebesitz.

## Baumarten

Die Rotbuche ist bei uns mit 45 Prozent der Fläche die häufigste Waldbaumart. Die Fichte hat ihr Hauptvorkommen südlich der Donau. Ihr aktueller Flächenanteil beträgt 32 Prozent.

## Holzvorrat und Zuwachs

Der Holzvorrat im Landkreis beträgt 11,3 Millionen Erntefestmeter (Efm). Das entspricht 290 Efm pro Hektar. Jährlicher Zuwachs: Rund 420.000 Efm, dies entspricht 10,9 Efm pro Jahr und Hektar. Über den Fachdienst vermarktet werden pro Jahr ca. 220.000 Festmeter Holz.

## Geschützte Wälder

Im Alb-Donau-Kreis liegen 3 Bannwälder und 13 Schonwälder. 1.722 kartierte Waldbiotope sind auf rund 2.100 Hektar zu finden. 20 Prozent der Waldfläche, das sind ca. 8.000 Hektar sind Teil des europäischen Schutzgebietsystems „NATURA2000“. Mit rund 3.600 Hektar ist der Lebensraum Wald auch in der Kern- und Pflegezone des Biosphärengebiets Schwäbische Alb vertreten.





# Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Fachdienstes Forst, Naturschutz beraten sie kompetent und professionell:

## Forst

- Der Außendienst ist in 20 regional zuständigen Forstrevieren für Sie da.
- Im Landratsamt stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 6 Fachbereichen zur Verfügung.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!  
Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um das Thema Wald. Ihr örtlich zuständiges Revier finden Sie im Internet unter **[www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de)** (dort weiter unter Forst, Naturschutz)

## Naturschutz

- Unsere Naturschutzfachkräfte beantworten sämtliche Fragen zu Themen wie z.B. Artenschutz, Landschaftsschutz und -pflege.

## Kreisjagdamt / untere Waffenbehörde

- Angegliedert an den Fachdienst Forst, Naturschutz finden Sie hier Ansprechpartner und bekommen Rat und Informationen zu Themen wie Jagd- und Waffenscheine, Verpachtungen und Wildschäden.



## Sicherheit im Wald ist wichtig!

Die Aufarbeitung von Holz mit der Motorsäge ist mit besonderen Gefahren verbunden. Die persönliche Schutzausrüstung (Helmkombination, Schnittschutzhose, Schnittschutzhuhe und Handschuhe) muss getragen werden. Ein Motorsägenlehrgang ist empfohlen. Bei der Aufarbeitung im Wald sind bestimmte Regeln zu beachten. Ein Merkblatt hierzu erhalten Sie mit jeder Brennholzrechnung.



# Brennholz

## Heizen? – Natürlich mit Holz!

### **Brennholz aus der Region können Sie direkt beim Waldbesitzer beziehen:**

- Bei privaten Waldbesitzern
- Bei den Forstrevieren
- Bei den Gemeinden
- Bei Forstbetriebsgemeinschaften

### **Bei uns erhalten Sie Brennholz in folgenden Formen:**

- Brennholz in ganzen Stämmen, am PKW-befahrbaren Weg lagernd (Polterholz)
- In der Waldfläche liegendes Holz, meist Baumkronen zur Selbstaufarbeitung (Reisschläge/Flächenlose)
- Für ofenfertiges, trockenes Brennholz wenden Sie sich an die örtlichen Brennholzhändler.





# Ist das Verbrennen von Holz für den Wald schädlich? -

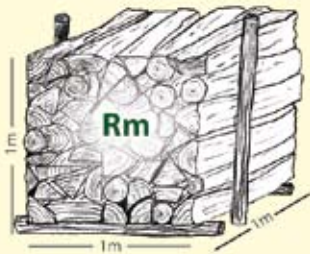
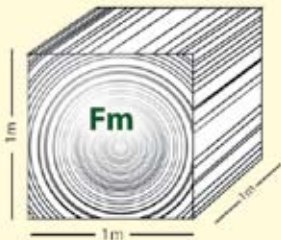
**Nein – Zwei Gründe seien genannt:**

**1** Die Verwendung von Holz als Energieträger ist im Gegensatz zu fossilen Energieträgern (Kohle, Öl, Gas) CO<sub>2</sub>-neutral. Bei der Verbrennung von Holz wird nur genauso viel CO<sub>2</sub> freigesetzt, wie der Baum durch sein Wachstum aufgenommen hat. Der CO<sub>2</sub>-Kreislauf ist somit geschlossen.

**2** Die Wälder im Alb-Donau-Kreis werden nachhaltig bewirtschaftet. Es wird nur soviel Holz geerntet, wie auch nachwächst. Die geernteten Holzmengen fallen im Rahmen der notwendigen Waldpflege an.

# Brennholz in Zahlen:

Abrechnungsmaß im Wald ist der Festmeter (Fm). Ein Fm entspricht  $1\text{m}^3$ . Aufgeschichtetes Holz wird in Raummeter (Rm) bemessen.



**1 Fm lufttrockene  
Buche entspricht ca.**

1,4 Raummeter

750 kg Holz (Festmasse)

270 Liter Heizöl

2,7 MWh = 2700 kWh

**1 Fm lufttrockene  
Fichte entspricht ca.**

1,4 Raummeter

550 kg Holz (Festmasse)

190 Liter Heizöl

1,9 MWh = 1900 kWh

## Preisvergleich Heizöl - Buchenbrennholz:

1 Fm lufttrockenes Buchen - Brennholz (15% Wassergehalt) besitzt den gleichen Energiegehalt wie 270l Heizöl, damit kosten 1000 kWh Energie,...

Ölpreis €/Liter	Energiekosten für 1000 kWh mit Öl	Holz- preis €/Fm	Energiekosten für 1000 kWh mit Holz
0,40 €	40 €	40 €	14,81 €
0,50 €	50 €	50 €	18,52 €
0,60 €	60 €	60 €	22,22 €
0,70 €	70 €	70 €	25,93 €
0,80 €	80 €	80 €	29,63 €
0,90 €	90 €	90 €	33,33 €
1,00 €	100 €	100 €	37,04 €

Heizen mit Holz ist also in jedem Fall kostengünstiger als Heizen mit Öl!



## Unsere Leistungen für Waldbesitzer

### Tun Sie Ihrem Wald etwas Gutes!

#### Wir bieten kostenlose Beratung:

- Information über forstliche Fragestellungen
- Waldbauliche und arbeitstechnische Beratung
- Beispielhaftes Auszeichnen und Holzsortierung
- Beratung zu staatlichen Fördermöglichkeiten
- Hilfe bei gemeinsamer Pflanzenbeschaffung





**Wir bieten fallweise Betreuung zu nachstehenden Gebührensätzen (Stand 2009):\***

- Holzauszeichnen 0,36 €/Festmeter (Fm)
- Organisation Holzernte 0,24 €/Fm
- Holzaufnahme, Holzlistendruck 0,24 bis 1,00 €/Fm
- Holzverkauf 0,55 €/Fm
- Rechnungsstellung 0,18 €/Fm
- Abwicklung Gemeinschaftsverkäufe 0,12 €/Fm
- Wertholzsortierung 4,80 €/Fm
- Erfassung Waldbesitzerholzliste 0,24 €/Fm
- Stücklohnberechnung 13,50 €/Abrechnung

**Folgende Leistungen werden mit 44€/Std. berechnet (Stand 2009):\***

- Holzsortierung in größerer Umfang
- Grenzfeststellung
- Abrechnung von Unternehmerleistungen
- Kartenwesen
- Organisation u. Verkauf von Nebennutzungen
- Wildlings- und Saatgutgewinnung
- Organisation Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Ermittlung von Wildschäden

*\* Bitte beachten Sie, dass der Mindestbetrag pro Rechnungsstellung 20€ beträgt.*

**Wir bieten Ihnen auch ständige vertragliche Betreuung:**

- Waldinspektionsvertrag bis 30 Hektar: 5,00 €/ha/Jahr
- Betriebsleitung bis 200 Hektar: 11,00 €/ha/Jahr

*Bitte beachten Sie, dass bei der Rechnungsstellung eine Mindestvertragsfläche von 1 Hektar zu Grunde gelegt wird.*

Die vorliegenden Vorgaben und Kostensätze richten sich nach der Privatwaldverordnung (PWaldVO), Verordnung des Ministeriums für Ernährung und ländlichen Raum und der Gebührensatzung des Landratsamts Alb-Donau-Kreis.



# Forstbetriebs- gemeinschaften

**Gemeinsam können  
Sie mehr bewegen!**

**F**orstbetriebsgemeinschaften (FBG) sind Zusammenschlüsse von Waldbesitzern und sollen Struktur­mängel des Kleinprivatwalds beheben. Deshalb unterstützt der Fachdienst Forst aktiv die beiden im Land­kreis befindlichen FBG und arbeitet eng mit diesen zu­sammen.

## Ihre Vorteile, durch eine FBG-Mitgliedschaft:

- Erfolgreiche Vermarktung von Kleinmengen durch Bündelung auf Sammelpätzen
- Ihr Wald ist automatisch zertifiziert nach PEFC
- Einkaufsrabatt bei Pflanzenbestellungen
- Mitnutzung FGB-eigener Geräte und Maschinen
- Keine Mindestbeträge für die kostenpflichtige Betreuung durch den Fachdienst
- Keine Bagatellgrenzen für die forstliche Förderung
- Geschäftsführer und örtliche Vertrauens­männer als ständige Ansprechpartner für Ihre Fragen
- Kostenlose Teilnahme an Waldtagen und forstlichen Fortbildungen
- Ständige Informationen zum Holzmarkt
- Umsatzsteuerliche Erleichterung bei Auslandsverkäufen
- Weitere Angebote wie gemeinschaftliche Seilwindenprüfung, Exkursionen usw.
- Vertretung des Kleinprivatwaldes im politischen Raum



# Wichtige Hinweise für die Holzvermarktung

**B**eachten Sie bei Ihrer Holzeinschlagsplanung die in den Mitteilungsblättern veröffentlichten Hinweise zu örtlichen Einschlagschwerpunkten.

- Melden Sie ihr Holz beim zuständigen Revierleiter (RL) oder der FBG zur Vermarktung an, bevor Sie mit dem Einschlag beginnen.
- Beachten Sie beim Holzeinschlag die Vorgaben zur Holzvermessung (siehe Infoblatt Ihres Revierleiters).
- Nutzen Sie die Möglichkeit der eigenständigen Holzaufnahme und verwenden Sie hierfür das beim RL oder der FBG erhältliche Formular.

Die Holzkäufer lehnen den Kauf von zerstreut liegenden Kleinstmengen ab.

## **Beachten sie deshalb die Mindestmengen je LKW-Ladeort:**

■ Fichte/Tanne Stammholz	10 Festmeter (Fm)
■ Nadelholz Standardlängen	7 Fm
■ Kiefer/Lärche/Douglasie Stammholz	7 Fm
■ Kilben	4 Fm
■ 2m Nadel-Papierholz	8 Rm
■ Laub-Industrieholz	10 Fm
■ Eiche und sonstige Laubhölzer Stammholz (B/C)	3 Fm
■ Buche Stammholz (B/C)	7 Fm

### **Tipp:**

Bringen Sie bei Nichterreicherung der Mindestmengen ihr Holz zu zentralen Sammelplätzen.



**Im Alb-Donau-Kreis  
gibt es derzeit  
2 Forstbetriebs-  
gemeinschaften:**



**Forstbetriebsgemeinschaft Ulmer Alb (Nord)**

**Geschäftsführer:**

Bastian Polzer, Diplom Forstingenieur (FH)  
Neue Straße 54, 89179 Beimerstetten  
Telefon: 07348 408350  
E-Mail: fbg-ulmer-alb@gmx.de

**Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm (Süd)**

**Geschäftsführer:**

Helmut Durst, Diplom Forstingenieur (FH)  
Liebigstraße 8, 89081 Ulm-Lehr  
Telefon: 0731 9601293  
E-Mail: fbg-alb-donau-ulm@gmx.de

**Ihre Ansprechpartner im Landratsamt,  
Fachdienst Forst, Naturschutz:**

Erich Lamers (Nord)  
Telefon: 0731 185-1642  
E-Mail: erich.lamers@alb-donau-kreis.de

Gudrun Bechler (Süd)  
Telefon: 0731 185-1643  
E-Mail: gudrun.bechler@alb-donau-kreis.de

## Sie sind an Brennholz interessiert?

**A**uskünfte geben die örtlich zuständigen Forstrevierleiter, die Städte und Gemeinden und die Forstbetriebsgemeinschaften.

### Impressum:

---

Herausgeber: Landratsamt Alb-Donau-Kreis  
Fachdienst Forst, Naturschutz  
Schillerstraße 30, 89070 Ulm  
©12/2009

Telefon: 0731 185-1640  
Telefax: 0731 185-1666  
E-Mail: [kreisforst@alb-donau-kreis.de](mailto:kreisforst@alb-donau-kreis.de)  
Internet: [www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de)

Redaktion: Julia Wirth, Arno Mattes,  
Bernd Weltin

Layout + Satz: Johannes Kiefer  
Fotos: Landratsamt Alb-Donau-Kreis,  
Rahouse/PIXELIO, Rainer Sturm/  
PIXELIO, Alfred Teske/PIXELIO,  
Maja Dumat/PIXELIO

Druck: Druck+Medien Zipperlen, Dornstadt  
Auflage: 4000

Für alle, die noch  
mehr über den Wald  
im Alb-Donau-Kreis  
wissen wollen!



Das Buch ist erhältlich  
im Landratsamt Alb-Donau-Kreis  
und im Buchhandel  
ISBN 978-3-9809955-7-3

Ihr örtlich zuständiger Forstrevierleiter  
als persönliche Ansprechpartner:

*Stempel Ihres Revierleiters*